



Eidgenössischer Armbrustschützenverband
Association Fédérale de tir à l'arbalète AFTA

Mannschaftsmeisterschaft 2. Runde | Bericht

Drei Teams in Front

Auch in der zweiten Runde der Mannschaftsmeisterschaft gewannen die Favoriten. Schwarzenburg in der Nationalliga A und Embrach in der Nationalliga B kristallisieren sich als alte und neue Favoriten hervor.

Text: Sonja Müller

Die Schwarzenburger kamen gegen Rümlang mit 1164:1132 zu einem ungefährdeten Sieg. Auch Frutigen (gegen Zug) und Herisau (gegen Bürglen) blieben in der zweiten Runde schadlos und liegen mit Schwarzenburg punktgleich an der Spitze. Brestenegg-Ettiswil gewann das Innerschweizer Duell gegen Baar mit sechs Punkten Vorsprung.

Embrach ohne Blösse

Der Aufstieg der Nationalliga B wird wohl über Embrach laufen. Mit erneut sehr guten 1153 Punkten schlugen sie Emmenbrücke klar. Ein hochstehendes Duell lieferten sich Horgen und Höngg. Die Stadtzürcher behielten mit 1143:1141 Punkten das bessere Ende für sich. Reinach-Birseck gewann mit einem Punkt Differenz gegen Ringgenberg, während Oberengstringen die Dallenwiler klar besiegte.

Auch für die weiteren Ligen begann der Mannschaftswettkampf. In der ersten Gruppe übernahm Gurtellen mit dem Sieg über Steinhausen die Tabellenspitze, gefolgt von Thun, welche Thunstetten besiegten und Egg, die einen ungefährdeten Sieg gegen Wohlen feiern konnten. Die zweite Gruppe wird von Beringen angeführt, welche das Kantonsduell gegen Helvetia-Neuhausen klar zu ihren Gunsten entschieden. Rheineck war stärker als Frauenfeld und auch Sulgen konnte gegen Waldstatt zwei Punkte auf ihr Konto buchen.

Die Resultate und Ranglisten sind provisorisch. Vorbehalten bleiben allfällige Stichprobenkontrollen.